

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** - (1957)  
**Heft:** 56

**Artikel:** Entdeckung einer Supernova auf der Sternwarte Zimmerwald-Bern  
**Autor:** Wilker, P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-900365>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

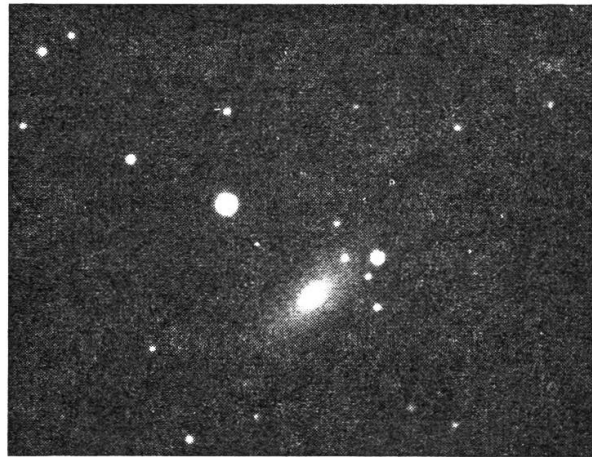
**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Entdeckung einer Supernova auf der Sternwarte Zimmerwald-Bern

Prof. M. Schürer, Bern, ist es vor kurzem geglückt, in der Galaxie NGC 2841 (Ursa major) eine Supernova aufzufinden. Der Stern erreichte schätzungsweise die 14. Grösse, bei einer Entfernung von ungefähr 8 Millionen Lichtjahren.

Auf Aufnahmen vom 10. April 1956 und vom 28. Januar 1957 ist der Stern nicht sichtbar; auch die entsprechende Photographie aus dem Palomar-Atlas vom 17. Februar 1953 zeigt keinerlei Spuren. Erstmals erschien die Supernova auf einer Aufnahme vom 1. März 1957; am 19. und 21. März zeigte sie bereits eine wesentliche Abnahme ihrer Helligkeit und am 26. März war sie unter die Helligkeitsgrenze des Instruments gesunken (ca. 16<sup>m</sup>).



Die Abbildungen sind etwa 20 mal vergrösserte Kopien der Originalaufnahmen mit der 30 cm-Schmidt-Kamera in Zimmerwald. Das Bild links zeigt NGC 2841 am 10. April 1956, rechts am 4. März 1957. Man erkennt die Supernova im rechten Bild am oberen Ende der Galaxie. Nach telegraphischer Bekanntgabe konnte die Supernova Schürer auch auf den Sternwarten von Tucson, Palomar, Skalnaté Pleso und Sonneberg aufgefunden werden. Interessanterweise leuchtete in der gleichen Galaxie schon einmal eine Nova auf; sie ist aber nur auf einer einzigen Platte des Lick-Observatoriums vom 19. Februar 1912 erkannt worden und hat dementsprechend keine weitere Bearbeitung erfahren.

Dr. P. Wilker